

185161

**Beschlüsse** - 1. Teil - Jahr 2018**Autonome Provinz Bozen - Südtirol  
BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG**

vom 9. Oktober 2018, Nr. 1027

**Bewertung der Schülerinnen und Schüler der  
Schulen der Berufsbildung und Regelung der  
Diplomprüfungen**

Art. 10 des Landesgesetzes vom 12. November 1992, Nr. 40 (Ordnung der Berufsbildung), in geltender Fassung, bestimmt, dass die Landesregierung Bestimmungen zu den Diplomprüfungen festlegt, welche die Kurse zur Erlangung einer beruflichen Qualifikation, Spezialisierung oder Befähigung abschließen.

Weiters sieht Artikel 12 Absatz 1 des Landesgesetzes Nr. 40/1992 den Erlass einer Verordnung zur Berufsbildung vor.

In Durchführung der oben genannten Bestimmung wurde mit Dekret des Landeshauptmanns vom 22. Dezember 1994, Nr. 63, eine Verordnung über die schulinterne Organisation der Berufsschulen erlassen, die u.a. auch den Bereich der Bewertung der Schülerinnen und Schüler in den Schulen der Berufsbildung regelt.

Diese Bestimmungen zur Bewertung wurden mit Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b) des Dekrets des Landeshauptmanns vom 16. August 2018 Nr. 22 aufgehoben.

Das genannte DLH Nr. 22/2018 legt in Art. 22 Absatz 1 fest, dass die Landesregierung allgemeine Kriterien zur Bewertung der Schülerinnen und Schüler der Schulen der Berufsbildung festlegt.

Es ist daher erforderlich, die Bewertung der Schülerinnen und Schüler der Schulen der Berufsbildung sowie die Diplomprüfungen zu regeln.

Dies vorausgeschickt,

**beschließt**

**DIE LANDESREGIERUNG:**

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

**Deliberazioni** - Parte 1 - Anno 2018**Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige  
DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA PROVINCIALE**

del 9 ottobre 2018, n. 1027

**Valutazione delle alunne e degli alunni delle  
scuole professionali e disciplina degli esami  
di diploma**

L'art. 10 della legge provinciale 12 novembre 1992, n. 40 (Ordinamento della formazione professionale), e successive modifiche, prevede che la Giunta provinciale stabilisce le disposizioni sugli esami di diploma conclusivi dei corsi finalizzati al conseguimento di una qualifica, specializzazione o abilitazione professionale.

Inoltre, il comma 1 dell'articolo 12 della legge provinciale n. 40/1992 prevede l'emanazione di un regolamento sulla formazione professionale.

In esecuzione della sopra citata disposizione è stato emanato, con decreto del Presidente della Giunta provinciale 22 dicembre 1994, n. 63, un regolamento concernente gli aspetti organizzativi delle scuole professionali che disciplina, tra l'altro, anche la valutazione delle alunne e degli alunni nelle scuole professionali.

Tali disposizioni in merito alla valutazione sono state abrogate con la lettera b) del comma 1 dell'articolo 23 del Decreto del Presidente della Provincia 16 agosto 2018, n. 22.

Il citato DPP n. 22/2018 stabilisce al comma 1 dell'articolo 22, che la Giunta provinciale fissa criteri generali inerenti alla valutazione degli alunni e alunne delle scuole professionali.

È pertanto necessario disciplinare la valutazione degli alunni e delle alunne delle scuole professionali nonché gli esami di diploma.

Ciò premesso

**LA GIUNTA PROVINCIALE**

**delibera**

a voti unanimi legalmente espressi:

1. Die beigefügten allgemeinen Kriterien zur Bewertung der Schülerinnen und Schüler der Schulen der Berufsbildung sowie die Bestimmungen zu den Diplomprüfungen sind genehmigt.
2. Dieser Beschluss findet ab dem Schuljahr 2018/2019 Anwendung.
3. Die Beschlüsse der Landesregierung vom 5. Oktober 2009, Nr. 2430, und vom 14. März 2011, Nr. 363, sind widerrufen.

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

DER LANDESHAUPTMANN  
ARNO KOMPATSCHER

DER GENERALEKRETÄR  
DER LANDESREGIERUNG  
EROS MAGNAGO

Anlage >>>

1. Gli allegati criteri generali sulla valutazione delle alunne e degli alunni delle scuole professionali nonché le disposizioni sugli esami di diploma sono approvati.
2. Questa deliberazione trova applicazione dall'anno scolastico 2018/2019.
3. Le deliberazioni della Giunta provinciale 5 ottobre 2009, n. 2430, e 14 marzo 2011, n. 363, sono revocate.

La presente deliberazione è pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA  
ARNO KOMPATSCHER

IL SEGRETARIO GENERALE  
DELLA GIUNTA PROVINCIALE  
EROS MAGNAGO

Allegato >>>

## Anlage A

## Allegato A

### Artikel 1 Allgemeine Bestimmungen

1. Die Schulen der Berufsbildung vergeben folgende Abschlüsse:

- a) nach einer dreijährigen Ausbildung eine Berufsbefähigung (laut EQ 3),
- b) nach einer vierjährigen Ausbildung ein Berufsbildungsdiplom (laut EQ 4).

2. Die Schulen der Berufsbildung vergeben als berufliche Erstqualifizierung und Ergebnis einer mindestens dreijährigen Ausbildung folgende Abschlüsse:

- a) Die „erweiterbare Berufsbefähigung“: Sie ist je nach Ausbildungsplan eine Befähigung laut EQR 3 oder EQR 4 zur Ausübung der Tätigkeiten eines Berufsbildes. Es wird der Titel „Fachkraft“ bzw. „Facharbeiter/in“, „Fachmann/Fachfrau“ oder „Geselle/Gesellin“ vergeben.

Nach Erwerb der „erweiterbaren Berufsbefähigung“ ist der Zugang für die Qualifikation in einem weiterführenden Bildungsweg, wie es ein Spezialisierungsjahr einer Fachschule oder eine höhere Lehre ist, gegeben.

- b) Die Landesdirektionen der Berufsbildung entscheiden, ob eine „nicht erweiterbare Berufsbefähigung“ vorgesehen wird: Sie ist eine Befähigung (laut EQR 3) zur Ausübung der Tätigkeiten eines Berufsbildes, obwohl in nicht berufsrelevanten Fächern/Kompetenzbereichen ein zieldifferenter Bildungsplan erstellt wurde, der von den Lernzielen der Klasse abweicht und sich ausschließlich an den Mindestkompetenzen für die Berufsausübung orientiert. Es wird der Titel „Fachkraft“ bzw. „Facharbeiter/in“ oder „Fachmann/Fachfrau“ vergeben.

Nach Erwerb einer „nicht erweiterbaren Berufsbefähigung“ ist der Zugang für die Qualifikation in einem weiterführenden Bildungsweg, wie es ein Spezialisierungsjahr einer Fachschule oder eine höhere Lehre ist, erst gegeben, nachdem mit Hilfe geeigneter Leistungsfeststellungen überprüft wurde, ob die Lerndefizite in den zieldifferenten Fächern/Kompetenzbereichen aufgeholt wurden.

- c) Die „Teilqualifikation“: Sie stellt eine Befähigung zur Ausübung von Tätigkeiten in Teilbereichen eines Berufsbildes am Ende eines Bildungsweges dar.

Nach Erwerb einer Teilqualifikation kann keine Qualifikation in einem weiterführenden Bildungsweg erlangt werden, wie es ein Spezialisierungsjahr einer Fachschule oder eine höhere Lehre ist.

### Articolo 1 Disposizioni generali

1. Le scuole professionali rilasciano i seguenti titoli:

- a) dopo una formazione triennale una qualifica professionale (livello 3 EQF);
- b) dopo una formazione quadriennale un diploma professionale (livello 4 EQF).

2. Le scuole professionali rilasciano quale idoneità professionale iniziale e risultato di una formazione almeno triennale le seguenti qualifiche:

- a) La “Qualifica Professionale integrabile”: si tratta di una abilitazione del terzo o quarto livello EQF a seconda del piano formativo che abilita all’esercizio delle attività di una figura professionale. Viene attribuito il titolo “Operatore qualificato”, “Operaio qualificato”.

Dopo la “Qualifica Professionale integrabile” è possibile accedere ad ulteriori percorsi formativi quali i corsi annuali di specializzazione delle scuole professionali o l’apprendistato professionalizzante.

- b) Le Direzioni provinciali Formazione professionale decidono se prevedere una “Qualifica Professionale non integrabile”: questa è una abilitazione (livello 3 EQF) per l’esercizio delle attività di una figura professionale nonostante in alcune discipline/aree di competenza non rilevanti professionalmente sia stato svolto un piano formativo differenziato rispetto agli obiettivi formativi della classe e orientato alle competenze minime per l’esercizio della professione. Viene attribuito il titolo “Operatore qualificato”, “Operaio qualificato”.

Dopo il rilascio di una “Qualifica Professionale non integrabile” l’accesso ad ulteriori percorsi formativi quali i corsi annuali di specializzazione delle scuole professionali o l’apprendistato professionalizzante può darsi solo dopo che si sia verificato con prove adeguate che i deficit di apprendimento nelle discipline/aree di competenza differenziate sia stato superato.

- c) La “Qualificazione Parziale” consiste in una abilitazione all’esercizio di attività per alcuni ambiti della figura professionale.

Dopo la “Qualificazione Parziale” non è possibile ottenere nessuna qualifica in ulteriori percorsi formativi quali i corsi annuali di specializzazione delle scuole professionali o l’apprendistato professionalizzante.

3. Die Schulen der Berufsbildung vergeben im Rahmen einer Qualifikation in einem weiterführenden Bildungsweg, wie es ein Spezialisierungsjahr einer Fachschule oder eine höhere Lehre ist, folgenden Abschluss:

- a) Berufsbildungsdiplom (laut EQR 4): als Ergebnis einer mindestens vierjährigen Ausbildung wird der Titel „Techniker/in“ oder „Spezialisierte Fachkraft“/„Spezialisierter/e Facharbeiter/in“ oder „Betriebsleiter/in“ vergeben,
- b) Das Diplom der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule.

4. Die Schulen der Berufsbildung vergeben auf der Grundlage der Lehrpläne, welche die angestrebten Kompetenzen, das Ausbildungsniveau und die Art der Zertifizierung festlegen, auch andere Befähigungsnachweise zum Abschluss von Qualifizierungen, von Fachhochschullehrgängen, von Spezialisierungen oder Ergänzungsausbildungen verbunden mit dem Titel „Hilfskraft“, „Fachkraft“, „Facharbeiter/in“, „Spezialisierte Fachkraft“/ oder „Techniker/in“.

#### ABSCHNITT I

Bewertung der Schülerinnen und Schüler der Berufsbildung

##### Artikel 2

Zielsetzung und Gegenstand der Bewertung

1. Die Bewertung der Schülerinnen und Schüler trägt zu deren Bildungserfolg bei und verfolgt das Ziel, durch die Feststellung der von den Schülerinnen und Schülern erworbenen Kompetenzen, Fertigkeiten und Kenntnisse einerseits und der Feststellung ihrer Lernrückstände andererseits, ihre Selbsteinschätzung zu fördern, die Bildungs- und Kompetenzniveaus zu verbessern, das Lernverhalten zu bestätigen und/oder zu verändern.

2. Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht auf eine transparente, umgehend erfolgende und klar und deutlich mitgeteilte Bewertung. Die Bewertung erfolgt sowohl durch formative als auch summative Verfahren und hat bildenden Wert und betrifft die Überprüfung der Erreichung von Kompetenzen.

3. Die Bewertung ist sowohl in ihrer individuellen als auch kollegialen Ausprägung Ausdruck der Unabhängigkeit der Lehrtätigkeit und von

3. Le scuole professionali, al termine di un successivo percorso formativo come i corsi annuali di specializzazione delle scuole professionali o l'apprendistato professionalizzante, rilasciano i seguenti titoli:

- a) Diploma professionale (4 livello EQF): come esito di una formazione perlomeno quadriennale viene rilasciato il titolo di: „Tecnico“, „Operatore specializzato“ o „Conduttore“;

- b) Il Diploma a conclusione dell'Esame di Stato di scuola superiore.

4. Le scuole professionali, al termine dei percorsi di prima qualificazione, di scuola superiore professionale, di specializzazione o perfezionamento rilasciano, sulla base dei presupposti dei piani di studio, che definiscono le competenze attese, il livello della formazione e la tipologia della certificazione, rilasciano anche altri attestati di abilitazione a conclusione di qualificazioni, di percorsi delle scuole superiori di specializzazione, percorsi di specializzazione o perfezionamento collegati al titolo „Assistente“, „Operatore“, „Operatore specializzato“ „Operaio specializzato“ „Tecnico“.

#### CAPO I

Valutazione delle studentesse e degli studenti delle scuole professionali

##### Articolo 2

Finalità e oggetto della valutazione

1. La valutazione delle studentesse e degli studenti contribuisce al loro successo formativo, persegue da un lato il rafforzamento delle competenze, abilità, conoscenze acquisite e dall'altro consolida gli apprendimenti, favorisce l'autostima, migliora il livello della formazione e delle competenze rafforza o corregge i comportamenti cognitivi.

2. Ogni studentessa e ogni studente ha il diritto ad una valutazione trasparente comunicata puntualmente in modo chiaro. La valutazione si basa su processi sia formativi che sommativi, ha un valore educativo ed ha per oggetto la verifica del raggiungimento delle competenze.

3. La valutazione sia nella forma individuale che collegiale è espressione della libertà di insegnamento e della autonomia didattica delle scuole professionali.

didaktischer Autonomie der Schulen der Berufsbildung.

4. Methoden und Instrumente der Bewertung werden so gewählt, dass sie eine gut abgestimmte Wechselwirkung zwischen Selbst- und Fremdbewertung ermöglichen.

5. Der Klassenrat entscheidet über die periodische Bewertung und Jahresschlussbewertung, die Versetzung in die nächste Klasse sowie die Zulassung zur Diplompprüfung bzw. zur staatlichen Abschlussprüfung.

#### Artikel 3

##### Gegenstand und Gliederung der Bewertung

1. Gegenstand der Bewertung sind die Lernprozesse, die erworbenen Kompetenzen, wie sie in den jeweiligen Lehrplänen formuliert sind, die aufgezeigten Fertigkeiten, Kenntnisse, der Lernfortschritt sowie das Verhalten der Schülerinnen und Schüler.

2. Die Bewertung nimmt Bezug auf die jeweils geltenden Lehrpläne und die Schulcurricula und erstreckt sich auf alle Fächer/Kompetenzbereiche und auf alle weiteren didaktischen Tätigkeiten im Rahmen der gesamten Unterrichtszeit.

3. Die Bewertung ist ein kontinuierlicher Prozess. Sie nimmt periodisch, nach Turnussen und am Schuljahresende kollegiale Formen an.

4. Die Leistungserhebungen werden so gestaltet, dass sie dem erteilten Unterricht entsprechen und geeignet sind, den Fortschritt der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf ihre Möglichkeiten und Ausgangslage zu beurteilen.

#### Artikel 4

##### Aufgaben des Lehrerkollegiums

1. Um die Einheitlichkeit, Transparenz und Gleichheit der Bewertung aller Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, erlässt das Lehrerkollegium, unter Berücksichtigung der vorliegenden Regelung die allgemeinen Kriterien und Verfahrensregeln für die Bewertung der Schülerinnen und Schüler, einschließlich der Bewertung des Verhaltens und der Ausnahmeregelungen zur Gültigkeit des Schuljahres laut Artikel 8.

2. Der Beschluss des Lehrerkollegiums zu den Kriterien und Modalitäten für die Bewertung der Schülerinnen und Schüler ist auf der Homepage der Schule zu veröffentlichen.

4. I metodi e gli strumenti della valutazione sono scelti in modo da rendere possibile una valida interazione tra auto ed etero valutazione.

5. Il Consiglio di classe dispone la valutazione periodica e annuale, l'ammissione alla classe successiva, l'ammissione agli esami alla fine dei percorsi professionali nonché l'ammissione all'Esame di Stato.

#### Articolo 3

##### Oggetto e articolazione della valutazione

1. Oggetto della valutazione sono i processi di apprendimento, le competenze acquisite così come formulate nei rispettivi piani formativi, le abilità, le conoscenze, i progressi dell'apprendimento e il comportamento delle studentesse e degli studenti.

2. La valutazione fa riferimento ai piani formativi e ai curricoli scolastici in vigore e coinvolge tutte le discipline/aree di competenza e tutte le altre attività didattiche durante l'intero periodo di insegnamento.

3. La valutazione è un processo costante e continuato nel tempo. Assume forme collegiali periodiche, intermedie e a conclusione dell'anno formativo.

4. Le verifiche circa le prestazioni sono predisposte in modo da corrispondere ai contenuti dell'insegnamento impartito e consentono di valutare i progressi delle studentesse e degli studenti in riferimento alle loro possibilità e alla posizione di partenza.

#### Articolo 4

##### Compiti del Collegio docenti

1. Al fine di garantire l'uniformità, la trasparenza e l'uguaglianza nella valutazione di tutte le studentesse e di tutti gli studenti, Il Collegio dei docenti adotta, sulla base delle disposizioni di questa deliberazione, i criteri generali e le procedure per la valutazione delle studentesse e degli studenti compresa la valutazione del comportamento e le deroghe relative alla validità dell'anno scolastico di cui all'articolo 8.

2. La deliberazione del Collegio dei docenti sui criteri e le modalità della valutazione delle studentesse e degli studenti è pubblicata sul sito della scuola.

## Artikel 5 Aufgaben der Lehrpersonen

1. Die Lehrpersonen bewerten während des gesamten Schuljahres die Lernprozesse, die erworbenen Kompetenzen, Fertigkeiten und Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler in allen Fächern, Fächergruppierungen, Kompetenzbereichen und allen weiteren didaktischen Tätigkeiten. Die Bewertung berücksichtigt die verschiedenen Kompetenzbereiche und Fertigkeiten und sie stützt sich auf schriftliche, grafische, mündliche und/oder praktische Leistungserhebungen und andere geeignete Bewertungselemente und nutzt geeignete Methoden und Instrumente.

2. Die Lehrpersonen sind verpflichtet, während eines Bewertungsabschnittes eine angemessene Anzahl von Bewertungen vorzunehmen und in den einschlägigen Dokumenten der Schule zu vermerken, damit die periodische und Jahresbewertung der Schülerinnen und Schüler eindeutig begründet werden kann.

3. Die Lehrpersonen sind verpflichtet, das Verhalten der Schülerinnen und Schüler und den Erwerb der übergreifenden Kompetenzen bzw. der Lernergebnisse regelmäßig zu beobachten und zu dokumentieren. Entsprechende Kriterien und Formen werden vom Lehrerkollegium in Übereinstimmung mit der Planung im Schulcurriculum definiert.

## Artikel 6 Zusammensetzung und Funktionsweise des Klassenrats bei der Bewertung

1. Bei der Bewertung der Schülerinnen und Schüler gehören dem Klassenrat folgende Mitglieder an:

- a) die Führungskraft der Schule der Berufsbildung oder ihre Stellvertretung oder eine von ihr beauftragte Lehrperson der Klasse, die den Vorsitz führt ist,
- b) die Lehrpersonen der curricularen Fächer/Kompetenzbereiche der jeweiligen Schülerinnen und Schüler; wird ein Fach bzw. ein Kompetenzbereich von zwei oder mehreren Lehrpersonen unterrichtet, so bestimmt die Führungskraft der Schule der Berufsbildung, ob diese Lehrpersonen eine Stimme pro Kopf oder gemeinsam eine einzige Stimme haben,
- c) die der Klasse zugewiesene Integrationslehrperson,
- d) ohne Stimmrecht, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration, beschränkt auf die ihnen zugeteilten Schülerinnen und Schüler.

2. Die Satzung der autonomen Schule kann die Teilnahme von weiteren Personen mit

## Articolo 5 Compiti dei docenti

1. I docenti valutano i processi d'apprendimento, le competenze acquisite, le abilità e conoscenze delle studentesse e degli studenti durante il corso di tutto l'anno formativo per tutte le discipline, aree disciplinari, aree di apprendimento e per tutte le altre attività didattiche effettuate. La valutazione tiene conto delle diverse aree di competenza e abilità, si basa su verifiche scritte, grafiche, orali e/o pratiche nonché su altri appropriati elementi di valutazione e utilizza idonei metodi e strumenti di verifica.

2. I docenti hanno l'obbligo di effettuare un numero adeguato di valutazioni durante un periodo di valutazione e di registrarle nei documenti scolastici pertinenti, in modo che la valutazione periodica e annuale delle studentesse e degli studenti possa essere chiaramente giustificata.

3. I docenti sono obbligati ad osservare e documentare periodicamente con regolarità il comportamento delle studentesse e degli studenti ed i livelli di acquisizione delle competenze trasversali e dei risultati di apprendimento. I criteri e le forme corrispondenti sono definiti dal collegio dei docenti in conformità con la pianificazione nel curriculum scolastico.

## Articolo 6 Composizione e funzioni del Consiglio di classe in sede di valutazione

1. Il consiglio di classe per la valutazione delle studentesse e degli studenti è composto da:

- a) il dirigente scolastico o la dirigente scolastica oppure il suo sostituto o la sua sostituta, oppure un insegnante della classe incaricato che presiede il consiglio;
- b) i docenti delle discipline curricolari/aree di competenza delle rispettive studentesse e dei rispettivi studenti; nei casi in cui una disciplina oppure un'area di apprendimento sia insegnata da più docenti la decisione se ognuno dei docenti formulerà un voto o se questo sarà da formulare unitariamente è demandata al dirigente scolastico;
- c) la/il docente di insegnamento individuale assegnata/o alla classe;
- d) i collaboratori per l'integrazione partecipano senza diritto di voto, limitatamente alle studentesse e agli studenti loro assegnati.

2. Lo statuto delle scuole autonome può prevedere la partecipazione di ulteriori persone

didaktisch-pädagogischen Funktionen ohne Stimmrecht bei der Bewertung der Schülerinnen und Schüler vorsehen.

3. Jede Lehrperson, die bei der Bewertungskonferenz abwesend ist muss durch eine andere Lehrperson möglichst desselben Fachs bzw. Kompetenzbereichs einer anderen Klasse ersetzt werden. Falls eine Lehrperson den Vorsitz übernimmt, wird diese nicht ersetzt.

4. Der Klassenrat trifft die Bewertungsentscheidungen mit Stimmenmehrheit, wobei jedes stimmberechtigte Mitglied nur eine Stimme hat. Stimmenthaltungen ist nicht zulässig. Bei Stimmgleichheit ist die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend. Über die Klassenratssitzung ist ein Protokoll zu führen.

5. Die Bewertungssitzungen können, unter Berücksichtigung der organisatorischen Erfordernisse der Schulen, unmittelbar vor dem Ende des jeweiligen Bewertungsabschnittes oder Schuljahres stattfinden. Der Zeitplan der Bewertungskonferenzen wird von der Führungskraft der Schule der Berufsbildung festgelegt und in den Dreijahresplan des Bildungsangebotes eingefügt.

#### Artikel 7 Form der Bewertung

1. Die periodische Bewertung und die Jahresbewertung der Lernprozesse und Leistungen in den Fächern/Kompetenzbereichen sowie die Bewertung des Verhaltens erfolgt mit Ziffernnoten; dabei ist folgende siebenteilige Notenskala zu verwenden:

Note 10: angestrebte Kompetenzen in vollem Umfang und sehr überzeugender Weise erreicht; erwartbare Anforderungen überaus deutlich übertroffen,

Note 9: fachliche Anforderungen in weit über das Wesentliche hinausgehende Ausmaß erfüllt,

Note 8: fachliche Anforderungen in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt,

Note 7: fachliche Anforderungen werden in den wesentlichen Bereichen des Faches zur Gänze erfüllt,

Note 6: fachliche Anforderungen werden in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt,

Note 5: fachliche Anforderungen werden nicht einmal in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt,

Note 4: fachliche Anforderungen werden in den wesentlichen Bereichen kaum ansatzweise erfüllt.

2. Die Schulen der Berufsbildung können ein eigenes Bewertungskonzept entwickeln, das auf die Form der Bewertung laut vorhergehendem

con funzioni pedagogico/didattiche senza diritto di voto per la valutazione delle studentesse e degli studenti.

3. Ogni docente assente allo scrutinio deve essere sostituito da insegnanti di altre classi possibilmente della stessa disciplina; nel caso un insegnante assuma il ruolo di presidente non viene sostituito.

4. Il Consiglio di Classe assume le decisioni di valutazione a maggioranza dei voti, con un solo voto per ogni membro avente diritto al voto. Non sono ammesse astensioni. In caso di parità di voti, è decisivo il voto del presidente. Deve essere tenuto verbale della seduta del Consiglio di Classe.

5. Le riunioni di valutazione possono avere luogo nel rispetto delle esigenze organizzative delle scuole, immediatamente prima della fine del periodo didattico o dell'anno formativo in questione. Il calendario degli scrutini viene disposto dal dirigente delle scuole professionali e inserito nel Piano triennale dell'offerta formativa.

#### Articolo 7 Modalità della valutazione

1. La valutazione periodica e quella annuale dei processi di apprendimento e delle prestazioni nelle singole discipline/aree di competenza e la valutazione del comportamento sono espresse in cifra numerica, a questo proposito va utilizzata la seguente scala:

voto 10: le competenze mirate sono state conseguite pienamente e in modo molto convincente; le aspettative attese sono state ampiamente superate;

voto 9: le aspettative professionali sono conseguite ben oltre l'essenziale;

voto 8: le aspettative professionali sono conseguite in misura superiore all'essenziale;

voto 7: le aspettative professionali sono pienamente conseguite nei settori essenziali della materia;

voto 6: le aspettative professionali sono conseguite principalmente nei settori essenziali;

voto 5: le aspettative professionali non sono conseguite per la maggior parte neanche negli ambiti essenziali;

voto 4: le aspettative professionali non sono quasi mai conseguite in nessuno dei settori essenziali.

2. Le scuole professionali possono sviluppare un proprio concetto di valutazione anche rinunciando alla valutazione secondo il modello

Absatz 1 verzichtet. Bei der Zulassung zur Diplomprüfung bzw. zur Abschlussprüfung der Oberschule ist auf jeden Fall die Bewertung in Ziffernnoten vorzunehmen. Ebenso ist bei einem Schulwechsel die Bewertung in Ziffernnoten vorzunehmen, sofern dies von der aufnehmenden Schule verlangt wird.

3. Bei der Entscheidung der Jahresbewertung sind die Jahresleistung und die Gesamtentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Dabei ist der arithmetische Mittelwert nur eine Grundlage der Bewertung.

#### Artikel 8 Gültigkeit des Schuljahres

1. Bei der Schlussbewertungskonferenz muss der Klassenrat vorab die Gültigkeit des Schuljahres der Schülerinnen und Schüler feststellen, welche Voraussetzung für die Jahresbewertung ist.

2. Das Schuljahr ist gültig, wenn der Schüler oder die Schülerin an mindestens drei Vierteln laut persönlichem Jahresstundenplan teilgenommen hat. Für Lehrgänge, die durch die Staat-Regionen-Konferenz definiert sind, gelten die von dieser Konferenz definierten Kriterien.

3. Auf der Grundlage von Kriterien des Lehrerkollegiums kann der Klassenrat in dokumentierten Ausnahmefällen die Gültigkeit des Schuljahres auch dann anerkennen, wenn diese 3/4 nicht erreicht werden, vorausgesetzt, es liegt eine angemessene Anzahl an fundierten Bewertungselementen vor.

4. Die Ungültigkeit des Schuljahres hat die Nichtversetzung in die nächste Klasse sowie die Nichtzulassung zur Diplomprüfung bzw. zur Abschlussprüfung der Oberschule zur Folge.

#### Artikel 9 Versetzung in die nächste Klasse

1. Die Schülerinnen und Schüler, welche eine positive Bewertung in Betragen erhalten haben, können in die nächste Klasse versetzt oder zur Diplomprüfung zugelassen werden, auch wenn sie in einem oder mehreren Fächern eine Note unter 6/10 erhalten. Diese Noten sind im Bewertungsdokument anzuführen. In diesen Fällen von teilweise oder fehlender Erreichung der Kompetenzziele in einem oder mehreren Fächern kann der Klassenrat die betreffenden Schülerinnen und Schüler nur mit angemessener Begründung und unter Beachtung der vom Lehrerkollegium festgelegten Bewertungskriterien nicht in die nächste Klasse versetzen oder zur Diplomprüfung zulassen. Die Bewertung des

introdotta dal comma 1. In caso di ammissione all'esame di diploma oppure all'esame della scuola superiore la valutazione deve in ogni caso essere effettuata in cifre. Analogamente la valutazione in cifre è da adottarsi in caso di trasferimento ad altra scuola nel caso la scuola ricevente lo richieda.

3. Per la valutazione annuale sono da considerarsi l'insieme delle prestazioni annuali e lo sviluppo complessivo degli studenti e delle studentesse. A questo fine la media aritmetica è solo un punto di partenza della valutazione.

#### Articolo 8 Validità dell'anno scolastico

1. Il Consiglio di Classe in sede di scrutinio finale deve verificare i in primo luogo, per gli studenti e le studentesse la validità dell'anno scolastico, che costituisce requisito per la valutazione annuale.

2. L'anno scolastico è valido se lo studente o la studentessa, sulla base del calendario delle attività, ha frequentato almeno tre quarti delle attività didattiche. Per i percorsi in apprendistato definiti dalla Conferenza Stato-Regioni sono validi i criteri da questa definiti.

3. Sulla base dei criteri stabiliti dal Collegio Docenti il Consiglio di Classe può riconoscere, in casi eccezionali documentati, la validità dell'anno scolastico anche quando il 3/4 non sono raggiunti a condizione che sussista un congruo numero di fondati elementi di valutazione.

4. La non validità dell'anno scolastico ha per conseguenza la non ammissione alla classe successiva come la non ammissione all'esame finale di diploma oppure di scuola superiore.

#### Articolo 9 Ammissione alla classe successiva

1. Gli studenti e le studentesse, che hanno ottenuto una valutazione positiva in condotta, possono essere ammessi alla classe successiva o all'esame finale anche se in una o più discipline riportano un voto inferiore a 6/10. Queste valutazioni sono da inserire nella pagella come voti di consiglio. In questi casi di parziale o mancato raggiungimento della sufficienza in una o più discipline il consiglio di classe può ammettere la studentessa o lo studente alla classe successiva o all'esame finale solo con una adeguata motivazione e nel rispetto dei criteri di valutazione definiti dal Collegio dei docenti. Non sono da prendere in considerazione la valutazione nella disciplina



Faches katholische Religion bzw. des Alternativunterrichts für katholische Religion wird nicht berücksichtigt.

2. Bei einer oder mehreren Bewertungen unter sechs Zehntel kann der Klassenrat die Entscheidung über die Versetzung aussetzen und mit Hilfe geeigneter Leistungsfeststellungen vor Unterrichtsbeginn des darauffolgenden Schuljahres überprüfen, ob die Lerndefizite aufgeholt wurden. Das Datum, die Modalitäten und die Inhalte werden den Schülern und Schülerinnen bzw. im Falle Minderjähriger ihren gesetzlichen Vertretern in Papierform oder in digitaler Form, auch mittels des elektronischen Registers, mitgeteilt.

3. Eine selbe Klasse der selben Schule der Berufsbildung kann lediglich für zwei Jahre lang besucht werden. In Ausnahmefällen kann der Klassenrates, bei alleiniger Anwesenheit der Lehrpersonen, sofern es besondere Schwerwiegende Umstände es rechtfertigen, mit begründeter Maßnahme die Einschreibung für ein drittes Jahr erlauben.

#### Artikel 10

##### Leistungsbeurteilung und Versetzung in die nächste Klasse im Lernfeldunterricht

1. Im Lernfeldunterricht werden folgende Kompetenzbereiche gefördert und bewertet:

- a) Kommunikative Kompetenz,
- b) Soziale Kompetenz,
- c) Methodenkompetenz, als Einzel- oder Sammelbewertung,
- d) Berufsfachliche Kompetenz,
- e) Deutsch,
- f) Italienisch,
- g) Englisch,
- h) Gemeinschaftskunde/Zeitgeschichte,
- i) Rechts- und Wirtschaftskunde,
- j) Mathematik und Fachrechnen,
- k) Sport und Bewegung,
- l) Verhalten.

2. Bei der Bewertung der vier Kompetenzbereiche laut vorhergehendem Absatz 1 Buchstaben a, b, c und d wird berücksichtigt, wie die Schülerinnen und Schüler das Wissen und Können sowie die Fähigkeiten und Haltungen in diesen Kompetenzbereichen in alltägliche Berufs- und Lebenssituationen einzubringen und anzuwenden vermögen.

3. Das Lehrerkollegium bestimmt bzw. delegiert an den Klassenrat die Art und Anzahl der Leistungsfeststellungen. Zudem legt das Lehrerkollegium fest (kann das LK bzw. der Klassenrat festlegen, ob), dass ein spezifisches Fach/ein spezifischer Kompetenzbereich nicht

religione cattolica oppure nella disciplina sostitutiva alla religione cattolica.

2. In caso di una o più valutazioni inferiori ai sei decimi il Consiglio di Classe può sospendere la decisione sull'ammissione ed esaminare prima dell'avvio del successivo anno formativo, con adeguate modalità di verifica, l'avvenuto superamento del debito formativo. La data, le modalità e i contenuti sono comunicati alle studentesse e agli studenti e in caso di minorenni a chi ne esercita la potestà genitoriale in forma cartacea o digitale anche per mezzo del registro elettronico.

3. Una stessa classe della stessa scuola professionale può frequentarsi soltanto per due anni. In casi assolutamente eccezionali, il consiglio di classe, con la sola componente dei docenti, ove particolari gravi circostanze lo giustificano, può consentire, con deliberazione motivata, l'iscrizione per un terzo anno.

#### Articolo 10

##### Valutazione delle competenze e ammissione alla classe successiva nell'insegnamento per settori di apprendimento

1. Nell'insegnamento per settori di apprendimento sono promosse e valutate le seguenti aree di competenza:

- a) competenza comunicativa;
- b) competenza sociale;
- c) competenza metodologica, valutazione singola o composta;
- d) competenza professionale;
- e) lingua tedesca;
- f) lingua italiana;
- g) lingua inglese;
- h) conoscenze storico-sociali;
- i) diritto ed economia;
- j) matematica e calcolo professionale;
- k) educazione fisica;
- l) comportamento.

2. Per la valutazione delle quattro competenze di cui alle lettere a, b, c e d del comma 1 si prendono in considerazione conoscenze e saper fare, le capacità e gli atteggiamenti in queste aree di competenza nelle situazioni di lavoro e di vita quotidiana.

3. Il Collegio dei docenti definisce ovvero delega al Consiglio di classe tipologia e numero delle prove di verifica. Parimenti il Collegio Docenti definisce, rispettivamente delega a definire il consiglio di classe, i casi in cui una specifica disciplina/ambito disciplinare non sia da valutare

gesondert bewertet wird, sondern die Bewertung in Lernfeldern vorgenommen wird. Das Lernfeldteam, welches die inhaltliche Unterrichtsgestaltung übernommen hat, schlägt die Leistungsbewertung vor. Der Klassenrat bestätigt oder ändert mit entsprechender Begründung die von den einzelnen Lehrpersonen bzw. Lernfeldkernteams vorgeschlagenen Bewertungen.

4. Sieht der Lehrplan einen Unterricht nach vergleichbaren pädagogisch-didaktischen Konzepten wie den Lernfeldunterricht vor, so gelten die Bestimmungen dieses Artikels, sofern im Lehrplan nichts anderes vorgesehen ist.

#### Artikel 11

Bewertung der Schülerinnen und Schüler mit einer Funktionsdiagnose oder einem klinischen Befund

1. Die Leistungsbeurteilung, die Versetzung in die nächste Klasse sowie die Zulassung zur Diplomprüfung bzw. zur Abschlussprüfung der Oberschule der Schülerinnen und Schüler mit einer Funktionsdiagnose oder einem klinischen Befund erfolgen nach den Bestimmungen der vorhergehenden Artikel, wobei der Individuelle Bildungsplan als Grundlage zu beachten ist.

2. Die Leistungserhebungen werden so gestaltet, dass sie dem erteilten Unterricht entsprechen und geeignet sind, die Fortschritte der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf ihre Möglichkeiten und auf ihre Ausgangslage zu bewerten. Dabei haben diese Schülerinnen und Schüler Anrecht auf alle Individualisierungs- und Personalisierungsmaßnahmen, Hilfsmittel, Ausgleichs- und Befreiungsmaßnahmen, wie sie im Individuellen Bildungsplan angeführt sind.

3. Bei der Anpassung der Leistungserhebungen werden Wege gewählt, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, das effektiv erreichte Kompetenzniveau zu zeigen.

4. Im Protokoll der Bewertungskonferenz werden die Fächer/Kompetenzbereiche festgehalten, die laut individuellem Bildungsplan zieldifferent sind.

5. Schülerinnen und Schüler mit einem zieldifferenten Bildungsplan in berufsrelevanten Fächern/Kompetenzbereichen, können für den Erwerb einer Teilqualifikation in die nächste Klasse versetzt und zur Diplomprüfung zugelassen werden.

#### Artikel 12

singolarmente ma nell'ambito di un'area di competenza. Il team dei docenti a cui è affidato l'ambito disciplinare propone la valutazione delle relative competenze. Il Consiglio di Classe conferma o modifica con motivata giustificazione le valutazioni proposte dal docente o dal team di docenti dell'ambito di competenza.

4. Qualora il piano formativo di una disciplina preveda concetti pedagogico-didattici assimilabili all'insegnamento per ambiti di apprendimento e qualora nel piano stesso non sia previsto diversamente, sono valide le disposizioni del presente articolo.

#### Articolo 11

Valutazione delle studentesse e degli studenti con diagnosi funzionale o referto clinico

1. La valutazione delle competenze, la promozione alla classe successiva e l'ammissione all'esame di qualifica ovvero all'esame finale di scuola superiore di studentesse e studenti con Diagnosi funzionale o referto clinico seguono le disposizioni dell'articolo precedente, secondo il quale bisogna tenere conto fondamentalmente del piano educativo individualizzato.

2. Le verifiche delle competenze sono organizzate in modo tale che siano in linea con le lezioni svolte e adatte a valutare i progressi delle studentesse e degli studenti in relazione alle loro possibilità. Per questo le studentesse e gli studenti hanno diritto a tutte le misure individualizzate e personalizzate, supporti, misure compensative e dispensative, inserite nel piano educativo individualizzato.

3. Nell'adattamento delle verifiche vengono scelte modalità che permettono alle studentesse e agli studenti di dimostrare il livello di competenze realmente raggiunto.

4. Nel verbale dello scrutinio vengono definite le materie/aree di apprendimento che sono differenziate in base al piano educativo individualizzato.

5. Studentesse e studenti con obiettivi differenziati in materie/aree di competenza professionalmente rilevanti possono essere promossi alla classe successiva per l'ottenimento di una qualifica parziale ed essere ammessi all'esame di qualifica.

#### Articolo 12

### Bewertung der Schülerinnen und Schüler mit einem Individuellen Bildungsplan auf der Grundlage eines Klassenratsbeschlusses

1. Die Maßnahmen der Absätze 1 bis 4 des vorhergehenden Artikels werden auch bei Schülerinnen und Schüler angewandt, für die ein Individueller Bildungsplan auf der Grundlage eines Beschlusses des Klassenrates erstellt wurde.

2. Sofern die zuständige Landesdirektion der Berufsbildung eine „nicht erweiterbare Berufsbefähigung“ gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe b vorgesehen hat, können Schülerinnen und Schüler mit einem zieldifferenten Bildungsplan in nicht berufsrelevanten Fächern/Kompetenzbereichen für den Erwerb einer nicht erweiterbaren Berufsbefähigung in die nächste Klasse versetzt und zur Diplomprüfung zugelassen werden, wenn die berufsfachlichen Kompetenzen erreicht werden. Die Fächer/Kompetenzbereiche mit dem zieldifferenten Bildungsplan werden im Zeugnis kenntlich gemacht und in einer Anlage zum Zeugnis werden die Kompetenzen beschrieben, die für den erweiterbaren Abschluss notwendig sind. Beim Bestehen der Diplomprüfung erhalten sie ein „nicht erweiterbares Berufsbefähigungszeugnis“ (laut EQR 3).

3. Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die nicht den Abschluss der Unterstufe oder vergleichbaren Titel vorweisen können, können mit einem zieldifferenten Bildungsplan in berufsrelevanten Fächern/Kompetenzbereichen und alleine für den Erwerb einer Teilqualifikation gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe c in die nächste Klasse versetzt und zur Diplomprüfung zugelassen werden.

#### Artikel 13

### Bewertung der Schülerinnen und Schüler, welche zeitweilig eine Schule in der Oberstufe mit anderer Unterrichtssprache in Südtirol besuchen

1. Die Schülerinnen und Schüler, welche im Sinne der geltenden Bestimmungen zeitweilig eine Schule der Oberstufe mit anderer Unterrichtssprache in Südtirol besuchen, werden auf der Grundlage der Kriterien des Lehrerkollegiums sowie der Zielsetzungen jener Schule bewertet, welche sie besuchen.

2. Die periodische Bewertung und die Jahresbewertung für den entsprechenden Zeitraum wird vom Klassenrat jener Schule vorgenommen, welche die Schülerinnen und Schüler besucht haben. Bei zeitweiligem Besuch einer Schule der Oberstufe mit anderer

### Valutazione delle studentesse e degli studenti con piano formativo individualizzato sulla base di una decisione del consiglio di classe

1. Le misure dei paragrafi da 1 a 4 del precedente articolo vengono applicate anche a studentesse e studenti per i quali è stato definito un piano formativo individualizzato sulla base di una decisione del consiglio di classe.

2. Se la Direzione provinciale Formazione professionale ha previsto, in conformità dell'articolo 1, comma 2, una "Qualifica Professionale non integrabile": le studentesse e gli studenti con obiettivi differenziati in materie professionalmente non rilevanti possono essere promossi alla classe successiva per l'acquisizione di una qualificazione non integrabile ed essere ammessi all'esame di qualifica, se le competenze professionalizzanti sono state raggiunte. Le materie/aree di competenza con obiettivi differenziati vengono evidenziate in pagella e in un allegato alla pagella vengono descritte le competenze necessarie per il raggiungimento di un esame finale ampliabile. Al superamento dell'esame di diploma ottengono un attestato di qualificazione non integrabile (livello 3 EQF).

3. Studentesse e studenti con background migratorio, che non possono dimostrare il superamento delle classi inferiori o di un titolo equivalente, possono essere ammessi con un piano formativo differenziato nelle materie/aree di competenza professionalmente rilevanti alla classe successiva per il raggiungimento di una qualifica parziale ai sensi dell'articolo 1, comma 2, lettera c ed essere ammessi all'esame di diploma.

#### Articolo 13

### Valutazione delle studentesse e degli studenti che frequentano temporaneamente una scuola del secondo ciclo di istruzione e formazione con altra lingua di insegnamento in Alto Adige

1. Le studentesse e gli studenti che ai sensi della normativa vigente frequentano temporaneamente una scuola del secondo ciclo di istruzione e formazione dell'Alto Adige con altra lingua di insegnamento sono valutati sulla base dei criteri del Collegio dei docenti e degli obiettivi della scuola che frequentano.

2. Le valutazioni periodiche e quelle annuali sono adottate dal consiglio di classe della scuola frequentata dalla studentessa o dallo studente. Nel caso di frequenza temporanea di una scuola del secondo ciclo di istruzione e formazione dell'Alto Adige con altra lingua di insegnamento

Unterrichtssprache in Südtirol berücksichtigt der zuständige Klassenrat bei der Bewertung nicht nur das offizielle Bewertungsdokument des Klassenrats der vorher besuchten Schule, sondern auch die Bewertung der erworbenen Kompetenzen, welche dieser dem Klassenrat der besuchten Schule übermittelt.

3. Die vom Klassenrat der besuchten Schule beschlossene Versetzung in die nächste Klasse ist für die Herkunftsschule verbindlich auch wenn die Studienpläne nicht vollständig übereinstimmen. Damit die Schülerinnen und Schüler das Studium von gegebenenfalls nicht besuchten Fächern/Kompetenzbereichen erfolgreich fortsetzen können, bietet die Schule Beratung an.

## ABSCHNITT II Bestimmungen zu den Diplom- und Abschlussprüfungen

### Artikel 14 Allgemeines

1. Die Bildungsangebote zur Erlangung einer beruflichen Qualifikation, Spezialisierung oder Befähigung werden mit einer Diplomprüfung abgeschlossen.

### Artikel 15 Zulassung zur Diplomprüfung

1. Um zur Diplomprüfung zugelassen zu werden, muss ein Schüler/eine Schülerin eine positive Bewertung in allen Fächern bzw. Fächergruppierungen bzw. Kompetenzbereiche aufweisen. Die positive Bewertung des Faches katholische Religion bzw. des Alternativunterrichts für Katholische Religion ist für die Zulassung zur Diplomprüfung nicht erforderlich. Bei einer oder mehreren negativen Noten, die im Zeugnis aufscheinen, ist die Zulassung durch einen begründeten Klassenratsbeschluss möglich.

2. In Ausbildungen, in denen das Betriebspraktikum mehr als 20% des Jahresunterrichts ausmacht, muss für die Zulassung zur Diplomprüfung auch das Betriebspraktikum positiv sein.

### Artikel 16 Prüfungskommission

1. Für die Durchführung der Diplomprüfungen wird eine Prüfungskommission ernannt. In der Italienischen Berufsbildung wird diese vom

il consiglio di classe prende in considerazione non solo la pagella rilasciata dal consiglio di classe della scuola frequentata in precedenza ma anche la valutazione delle competenze la stessa che viene trasmessa al consiglio di classe della scuola di frequenza.

3. L'ammissione alla classe successiva disposta dal consiglio di classe della scuola frequentata è vincolante per la scuola di origine anche se i piani di studio non corrispondono completamente. Al fine di consentire la prosecuzione dello studio nelle discipline/aree di competenza non frequentate la scuola offre consulenza.

## CAPO II Disposizioni riguardanti l'esame finalizzato al conseguimento del diploma ed esame finale

### Articolo 14 Disposizioni generali

1. Le offerte formative per il conseguimento di una qualificazione professionale, una specializzazione o una abilitazione si concludono con un esame finalizzato al conseguimento del diploma.

### Articolo 15 Ammissione all'esame finale

1. Per essere ammessi all'esame finalizzato al conseguimento del diploma le studentesse o gli studenti devono ottenere una valutazione positiva in tutte le discipline, gli ambiti disciplinari ed i rispettivamente ambiti di competenza. Non è necessaria una valutazione positiva della materia "religione cattolica" ovvero nell'ora alternativa alla religione cattolica per l'ammissione all'esame per il conseguimento del diploma. In caso di uno o più voti negativi l'ammissione all'esame può essere consentita con decisione motivata dal Consiglio di classe.

2. Nei percorsi formativi che prevedono tirocini pratici di durata superiore al 20% dell'orario annuale complessivo, l'ammissione all'esame finalizzato al conseguimento del diploma è possibile solo con valutazione positiva anche del tirocinio.

### Articolo 16 Commissione d'esame

1. Per lo svolgimento degli esami finalizzati al conseguimento del diploma viene nominata una commissione di esame. Nella formazione

Landesdirektor oder von der Landesdirektorin mit Dekret ernannt. Die Prüfungskommission setzt sich wie folgt zusammen:

- a) aus der Führungskraft der Schule der Berufsbildung oder einem Vertreter als Präsidenten,
- b) aus Lehrpersonen des Klassenrates, die Fächer unterrichten, welche Gegenstand der Prüfung sind,
- c) aus der Integrationslehrperson,
- d) aus einem Experten bzw. einer Expertin oder einer Vertretung einer Berufsorganisation der oder die von der Führungskraft der Schule der Berufsbildung namhaft gemacht und ernannt wird. Die Diplomprüfung kann auch in Unterkommissionen abgewickelt werden.

2. Die Prüfungskommission ist beschlussfähig, wenn mindestens vier Fünftel ihrer Mitglieder anwesend sind.

3. Die Prüfungskommission erhält eine andere Zusammensetzung, wenn dies Sondergesetze so vorsehen.

#### Artikel 17 Diplomprüfung

1. Bei der Diplomprüfung wird festgestellt, ob die Kandidatin bzw. der Kandidat die für die berufliche Handlungsfähigkeit erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen besitzt. Dabei soll die Kandidatin oder der Kandidat die Entscheidungsfähigkeit, die Fähigkeiten im Analysieren, Planen, Kontrollieren, Auswerten und Problemlösen sowie in der praktischen Ausführung von beruflichen Arbeitsaufträgen unter Beweis stellen, auch durch praktische, graphische oder schriftliche Arbeiten. Überprüft werden auch Fähigkeiten im kommunikativen, sozialen und methodischen Bereich.

2. Auf der Grundlage der geltenden Lehrpläne und dieser Verordnung legt der Landesdirektor oder die Landesdirektorin für die Berufsbildung Richtlinien für die Prüfungsprogramme und Prüfungsverfahren fest. Darauf aufbauend legt das Lehrerkollegium allgemeine Richtlinien fest. Die Prüfungskommission kann folgende Inhalte und Abläufe festlegen:

- a) die Lernfelder, Kompetenzbereiche, Fächer, Fächergruppierungen oder Module angeben, die Gegenstand der Diplomprüfung sind,
- b) die Prüfungsverfahren,
- c) die Anzahl der Prüfungstage und die Prüfungsdauer.

3. Es können folgende Prüfungsverfahren zur Anwendung kommen:

professionale italiana la commissione è nominata con decreto del direttore o della direttrice provinciale. La commissione di esame è composta dai seguenti membri:

- a) il o la dirigente della scuola professionale o un suo o una sua rappresentante in qualità di presidente;
- b) i docenti, membri del consiglio di classe, delle materie oggetto dell'esame;
- c) il docente di insegnamento individuale;
- d) un'esperta o un esperto ovvero un rappresentante di un'organizzazione professionale individuato e nominato dalla o dal dirigente della scuola professionale. L'esame finalizzato al conseguimento del diploma può essere articolato anche per sottocommissioni.

2. Il numero legale della commissione d'esame è dato se sono presenti almeno quattro quinti dei suoi membri.

3. La commissione d'esame può avere un'altra composizione se previsto da norme speciali.

#### Articolo 17 Esame finalizzato al conseguimento del diploma

1. L'esame finalizzato al conseguimento del diploma accerta se la candidata o il candidato possiede le conoscenze, le abilità e le competenze necessarie all'esercizio della professione. A questo proposito la candidata o il candidato deve dimostrare le proprie capacità decisionali, di analisi, di pianificazione, di controllo, di valutazione, di risoluzione di problemi nonché le capacità di realizzazione pratica di incarichi di lavoro, anche mediante prove pratiche, grafiche o scritte. Sono verificate anche capacità nel settore delle competenze linguistico-comunicative e socio-relazionali.

2. Il Direttore o la Direttrice provinciale della Formazione Professionale definisce, sulla base dei piani formativi in vigore e del presente regolamento le direttive per i programmi e lo svolgimento dell'esame. Su questa base il Collegio dei Docenti definisce le indicazioni di riferimento generali. La commissione d'esame può definire i seguenti contenuti e le seguenti procedure:

- a) le aree di apprendimento, le aree di competenza, le discipline, le aree disciplinari o i moduli che sono oggetto d'esame;
- b) le modalità di svolgimento dell'esame;
- c) il numero di giornate e la durata dell'esame.

3. Possono essere utilizzate le seguenti modalità di svolgimento dell'esame:

- a) Arbeitsproben/-simulationen (Anfertigung von ganzen Werkstücken oder von Teilen, oder Arbeitssituationen),
- b) Fachgespräch (auch mehrsprachig z.B. über Fachwissen, zu Fallbeispielen für berufliche Herausforderungen, kritische Auseinandersetzung mit Betriebspraktika u.a.),
- c) Grafische Darstellungen (Skizzen, Strukturmodelle mit oder ohne Anwenderprogramme, u.a.),
- d) Schriftliche Arbeiten (auch mehrsprachige Stellungnahmen, Berichte, Briefe, Ablauf- und Vorgangsbeschreibungen, Berechnungen, Beantwortung von Fragen, u.a.),
- e) Präsentationen (Darstellung von Facharbeiten, Begründung, methodische Zugänge, Lösungen, Alternativen, u.a.).

4. Schülerinnen und Schüler mit einem Individuellen Bildungsplan haben auch im Rahmen der Abschlussprüfung Anrecht auf alle Individualisierungs- und Personalisierungsmaßnahmen, Hilfsmittel, Ausgleichs- und Befreiungsmaßnahmen, wie sie im Individuellen Bildungsplan angeführt sind. Besonders in den Bereichen, in denen auf der Grundlage des Individuellen Bildungsplans zielgleich gearbeitet wurde, werden bei der Anpassung der Prüfungsformate und Aufgabenstellungen Wege gewählt, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, das effektiv erreichte Kompetenzniveau zu zeigen.

5. Die Diplomprüfungen können in der Regel zwei Wochen vor Schulende beginnen. Der Beginn der Diplomprüfung wird durch einen Aushang am Anschlagbrett der Schule bekannt gegeben.

6. Die Prüfungskommission kann für Kandidaten und Kandidatinnen, die aus schwerwiegenden und triftigen Gründen an der ersten Session nicht teilnehmen können oder die Diplomprüfung nicht bestehen, eine zweite Prüfungssession festlegen, die in einem zeitlichen Abstand von mindestens 3 Monaten zur ersten Session stattfinden muss.

7. Für die Durchführung einzelner Prüfungsteile kann der/die Vorsitzende der Prüfungskommission Unterkommissionen bilden, die wenigstens aus zwei Mitgliedern der Prüfungskommission bestehen.

8. Mit Zustimmung des Kandidaten/der Kandidatin und der Prüfungskommission können Außenstehende an Prüfungsabschnitten beiwohnen.

Artikel 18

- a) prove di lavoro/simulazioni (esecuzione di opere complete o di parti, o situazioni di lavoro);
- b) colloquio disciplinare (anche plurilingue per esempio, tra gli altri, su saperi disciplinari, casistiche professionali significative, riflessioni critiche, sui tirocini in azienda);
- c) rappresentazioni grafiche (tra le altre, schizzi, modelli di strutture con o senza uso di applicativi);
- d) lavori scritti (tra gli altri dichiarazioni in più lingue, relazioni, lettere, descrizioni di procedure, preventivi e conteggi, risposta a quesiti,);
- e) presentazioni (tra l'altro: rappresentazioni di interventi specialistici, argomentazioni, soluzioni, alternative).

4. Le studentesse e gli studenti con piani formativi individualizzati hanno diritto anche nell'ambito delle procedure d'esame a tutte le misure individuali e personalizzate, agli ausili e alle misure compensative e dispensative che sono previste dal piano formativo individualizzato. Particolarmente nelle aree in cui, sulla base del piano formativo individualizzato, si è lavorato con obiettivi non differenziati, sono individuate, con l'adeguamento delle modalità d'esame e dell'impostazione del problema, delle procedure che consentano alle studentesse ed agli studenti di mostrare in maniera effettiva il livello di competenze raggiunto.

5. Gli esami finalizzati al conseguimento del diploma possono di norma iniziare due settimane prima della conclusione delle attività didattiche. La data di inizio degli esami finalizzati al conseguimento del diploma viene pubblicata all'albo della scuola.

6. La commissione d'esame può convocare una seconda sessione d'esame per le candidate o per i candidati che per gravi o validi motivi non possano partecipare alla prima sessione o che non abbiano superato l'esame finalizzato al conseguimento del diploma. La seconda sessione d'esame deve essere convocata con non meno di tre mesi di distanza dalla prima.

7. Per lo svolgimento di singole sessioni la presidente o il presidente della commissione d'esame può formare delle sottocommissioni che devono essere composte da almeno due membri appartenenti alla commissione d'esame.

8. Con il consenso della candidata o del candidato e della commissione possono assistere a parti dell'esame anche persone esterne.

Articolo 18

## Diplomprüfung - Schlussbewertung

1. Den Kandidaten und Kandidatinnen, welche aufgrund der Ergebnisse der einzelnen Prüfungsverfahren eine Gesamtbewertung von mindestens sechs Zehnteln erreichen, wird gemäß Artikel 1 das entsprechende Berufsbefähigungszeugnis, Berufsbildungsdiplom oder Befähigungsnachweis verliehen. Auf der Grundlage der durch die einzelnen Prüfungsverfahren erhobenen Einzelbewertungen vergibt die Prüfungskommission eine Gesamtbewertung. Die Gewichtung der einzelnen Prüfungsteile ist – wenn nicht schon von den Lernplänen definiert – vorab festzulegen, wobei ein Viertel der Schlussbewertung durch die Jahresleistung bestimmt wird.

2. Die Noten gehen in Dezimalzahlen von 4 bis 10.

3. Die Gesamtbewertung kann unter Berücksichtigung der Gesamtentwicklung des Schülers um bis zu 5 Zehntel (0,5 einer Einheit) aufgerundet werden.

4. Die Prüfungskommission entscheidet mit begründetem Mehrheitsbeschluss. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des oder der Vorsitzenden.

#### Artikel 19 Pilotprojekte

1. Für Lehrgänge, die den Charakter von Pilotprojekten oder Schulversuchen haben oder neue Unterrichtsmodelle erproben, kann teilweise von dieser Prüfungsordnung abgewichen werden. In diesem Fall werden die Prüfungsmodalitäten und Prüfungsprogramme vom für die Berufsbildung zuständigen Landesdirektor bzw. von der Landesdirektorin festgelegt.

#### Artikel 20 Zulassung von Privatistinnen und Privatisten zur Diplomprüfung

1. Zu den Diplomprüfungen können auch Kandidaten und Kandidatinnen als Privatisten/Privatistinnen antreten, welche

- a) die Voraussetzungen für die Zulassung zum betreffenden Lehrgang mindestens seit einem Zeitraum besitzen, der der Lehrgangsdauer entspricht,
- b) über einen ebenso langen Zeitraum eine der Fachrichtung entsprechende berufliche Tätigkeit ununterbrochen ausgeübt oder über denselben Zeitraum einen der Fachrichtung

## Esame finalizzato al conseguimento del diploma e valutazione finale

1. Viene rilasciato, in conformità all'articolo 1, il corrispondente titolo di qualifica professionale, di diploma professionale o titolo abilitativo alle candidate ed ai candidati che sulla base dei risultati delle singole prove d'esame raggiungano una valutazione complessiva di almeno sei decimi. La commissione attribuisce, tenuto conto delle valutazioni delle singole prove conseguite nelle prove di esame singolarmente considerate, una valutazione complessiva. La ponderazione delle singole parti d'esame, laddove non già definito nei piani formativi, è da determinare in anticipo, tenuto conto che un quarto della valutazione complessiva è determinato dalla valutazione finale dell'anno formativo.

2. I voti sono espressi in decimali da 4 a 10.

3. La valutazione complessiva, tenuto conto dello sviluppo complessivo della studentessa o dello studente può essere arrotondata all'unità superiore fino a 5 decimi (0,5 di un'unità).

4. La commissione d'esame delibera motivatamente a maggioranza. In caso di parità decide il voto della presidente o del presidente di commissione.

#### Articolo 19 Progetti pilota

1. Per i percorsi formativi che hanno le caratteristiche di progetti pilota o sperimentazione di nuovi modelli di insegnamento, la prova d'esame può in parte differire dal presente disciplinare. In questo caso le modalità ed i programmi d'esame sono definiti dalla direttrice o dal direttore provinciale della formazione professionale competente.

#### Articolo 20 Ammissione all'esame di privatiste o privatisti

1. Agli esami possono accedere anche candidate privatiste o candidati privatisti che:

- a) possiedano i requisiti per l'ammissione alla formazione in questione da un periodo almeno equivalente alla durata della formazione;
- b) abbiano esercitato senza interruzione per un numero di annualità almeno pari a quelle inserite nel piano formativo un'attività professionale nello stesso ambito o una formazione relativa al piano

entsprechenden oder ähnlichen Lehrgang besucht haben,

c) in der Provinz Bozen wohnhaft, ortsansässig sind oder hier arbeiten; mit Bezug auf die verfügbaren Ressourcen kann die Führungskraft der Schule der Berufsbildung auch Kandidaten zulassen, die vorgenannte Voraussetzungen laut Buchstabe c) nicht erfüllen.

2. Wenn für die Zulassung zur Diplomprüfung ein Praktikum Voraussetzung ist, muss der Privatist oder die Privatistin auch eine einschlägige Arbeitserfahrung nachweisen.

3. Die Privatisten und Privatistinnen müssen bis zum 30. November bei der Direktion der zuständigen Schule das Gesuch um Zulassung zur Diplomprüfung mitsamt den erforderlichen Unterlagen einreichen.

4. Die Führungskraft der Schule der Berufsbildung entscheidet auf Vorschlag des Klassenrates oder einer von der Führungskraft ernannten Kommission und auf der Grundlage der vom Privatisten bzw. von der Privatistin eingereichten Unterlagen über dessen bzw. deren Zulassung.

5. Privatistinnen und Privatisten müssen eine Zulassungsprüfung über alle Lernfelder, Kompetenzbereiche, Fächer oder Fächergruppierungen aller Lehrgänge der Abschlussklasse.

6. Der Klassenrat kann auf Vorschlag der Führungskraft und auf Antrag des Privatisten bzw. der Privatistin diesen oder diese ganz oder teilweise von der Zulassungsprüfung befreien, wenn er oder sie im Besitz eines in der Ausrichtung entsprechenden oder ähnlichen Diploms oder Befähigungsnachweises ist.

#### Artikel 21

##### Eignungs- und Ergänzungsprüfungen

1. Schüler/Schülerinnen im Besitz des für den Besuch einer bestimmten Fachschule erforderlichen Schulabschlusses, die in die zweite oder dritte Klasse des Lehrgangs der Landesberufsschule eingeschrieben werden wollen, müssen eine Eignungsprüfung ablegen.

2. Um die Eignungsprüfungen ablegen zu können, müssen Kandidaten/Kandidatinnen mit dem vorgeschriebenen Schulabschluss laut Absatz 1

a) die vollständigen Programme für jene Klassen einreichen, die der angestrebten Klasse vorausgehen, sowie das positiv absolvierte Praktikum nachweisen, wenn dies vorgesehen ist,

professionale per lo stesso lasso di tempo oppure una formazione assimilabile;

c) siano residenti in Provincia di Bolzano o vi lavorino; il o la dirigente della scuola professionale può ammettere, tenuto conto delle risorse disponibili, anche candidate o candidati che non assolvano alle condizioni di cui al presente punto c).

2. Nel caso in cui tra i requisiti per l'ammissione all'esame ci sia lo svolgimento di un tirocinio la privatista o il privatista deve documentare anche una adeguata esperienza di lavoro.

3. I privatisti e le privatiste devono inoltrare alla direzione della scuola competente entro il 30 novembre la richiesta di ammissione all'esame finalizzato al conseguimento del diploma corredata della necessaria documentazione.

4. Il dirigente scolastico o la dirigente scolastica decide su proposta del Consiglio di classe oppure su proposta di una commissione nominata dallo stesso o dalla stessa e sulla base della documentazione presentata dal candidato privatista o dalla candidata privatista circa l'ammissione.

5. Le privatiste o i privatisti debbono sostenere un esame di ammissione in tutte le aree di apprendimento, aree di competenza, discipline o aree disciplinari previsti per la classe finale del corso.

6. Il consiglio di classe su proposta della o del dirigente e previa richiesta del candidato o della candidata privatista può consentire l'esonero parziale o totale dalle prove d'esame di ammissione qualora sia in possesso di un diploma corrispondente o affine o di un titolo abilitativo.

#### Articolo 21

##### Esami di idoneità ed esami di integrazione

1. Le studentesse o gli studenti in possesso della promozione necessaria per l'iscrizione ad una classe di una determinata scuola professionale che vogliono passare al secondo o terzo anno di un corso diverso devono superare un esame di idoneità.

2. Per poter essere ammessi a sostenere l'esame di idoneità le candidate ed i candidati in possesso dell'esame scolastico conclusivo prescritto al comma 1 (del presente articolo) devono:

a) inviare il programma completo per ogni classe dell'annualità precedente e quello di cui si chiede l'ammissione nonché, se previsto, dimostrare di avere svolto in maniera positiva il tirocinio;



b) den im Absatz 1 erwähnten Schulabschluss vor mindestens dem Zeitraum erworben haben, der der erforderlichen Dauer eines Besuchs der Fachschule bis zum Eintritt in die angestrebte Klasse entspricht.

3. Kandidaten und Kandidatinnen, die ein Diplom oder Versetzungszeugnis besitzen, das sie an einer Oberschule staatlicher Art, an einer Landesberufsschule, an einer Berufsschule in einer anderen italienischen Provinz oder Region oder an einer gesetzlich anerkannten ausländischen Schule erworben haben, und die sich in die zweite oder dritte Klasse einer Landesberufsschule einschreiben wollen, müssen eine Ergänzungsprüfung über die Klassen ablegen, die der angestrebten vorausgehen. Die Ergänzungsprüfung betrifft nur jene Fächer, Teile von Fächern Fächergruppierungen oder Lernfelder, die in den Lehrplänen der Herkunftsschule nicht enthalten sind. Der Nachweis über die positiv abgelegten vorgesehenen Praktika ist ebenfalls zu erbringen.

4. Der Klassenrat legt auf der Basis der vom Kandidaten beziehungsweise von der Kandidatin vorgelegten Unterlagen fest, in welchen Fächern, Fächerteilen, Fächergruppierungen oder Lernfeldern und in welchen Formen er beziehungsweise sie eine Ergänzungsprüfung ablegen muss.

5. Die Termine für die Einreichung der Gesuche um Zulassung zu den Eignungsprüfungen und Ergänzungsprüfungen legt die Führungskraft der jeweiligen Fachschule fest.

6. Die Prüfungskommission der Eignungs- und Ergänzungsprüfungen besteht aus dem Klassenrat der Klasse, zu welcher der Kandidat/die Kandidatin zugelassen werden will.

#### Artikel 22

##### Staatliche Abschlussprüfung der Oberschule

Die Zulassung und die Durchführung der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule in der Berufsbildung erfolgt im Rahmen der dafür auf staats- und Landesebene festgelegten Bestimmungen.

b) essere in possesso dell'esame scolastico conclusivo menzionato al comma 1 (del presente articolo) per un lasso di tempo che sia corrispondente almeno a quello previsto dal curriculum del corso di studi per l'ammissione alla classe richiesta.

3. Le candidate o i candidati che siano in possesso di diploma o idoneità acquisita nella scuola superiore a carattere statale, nelle scuole professionali provinciali o di altra provincia o regione italiana o in una scuola riconosciuta legalmente di uno Stato estero che vogliono iscriversi alla classe del secondo o terzo anno di una scuola professionale provinciale devono superare un esame di idoneità per la classe precedente a quella richiesta. L'esame di idoneità comprende solo quelle discipline, parti di discipline, aree disciplinari o aree di apprendimento che non sono presenti nei piani di studio del curriculum della scuola di provenienza. È da produrre anche l'attestato di svolgimento con esito positivo del tirocinio.

4. Il consiglio di classe definisce, sulla base della documentazione presentata dalla candidata o dal candidato in quali discipline aree disciplinari e raggruppamenti disciplinari nonché in quali forme debba sostenere l'esame d'integrazione.

5. Le scadenze per l'invio delle domande di ammissione all'esame di idoneità e all'esame d'integrazione sono stabilite dalla o dal dirigente della scuola professionale interessata.

6. La commissione dell'esame di idoneità e dell'esame di integrazione è composta dal consiglio di classe della classe a cui la candidata o il candidato vuole accedere.

#### Articolo 22

##### Esame di Stato delle scuole superiori

L'ammissione e lo svolgimento dell'Esame di Stato delle scuole superiori nella formazione professionale si svolge sulla base delle norme statali e provinciali in vigore in tale ambito.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93  
über die fachliche, verwaltungsgemäße  
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93  
sulla responsabilità tecnica,  
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor

Il Direttore d'ufficio

Der Landesdirektor 10/10/2018 15:17:12  
TSCHENETT GUSTAV

Il Direttore provinciale

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a  
impegno di spesa.  
Dieser Beschluss beinhaltet keine  
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen  
ermittelt

accertato  
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 11/10/2018 15:09:22  
NATALE STEFANO

Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift  
entspricht dem Original

Per copia  
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Der Landeshauptmann  
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

12/10/2018

Der Generalsekretär  
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

12/10/2018

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 20 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Arno Kompatscher*

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 20 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

*nome e cognome: Eros Magnago*

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

09/10/2018

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma